



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 2.3.2017
COM(2017) 202 final

ANNEX 2

ANHANG

zum

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT

Umverteilung und Neuansiedlung - Zehnter Fortschrittsbericht

Anhang 2: Umsiedlungen aus Italien, Stand 28. Februar 2017

Mitgliedstaat	Förmlich zugesagt ¹	Tatsächlich umgesiedelt	Zuweisungen nach den Ratsbeschlüssen ²	Erfüllte Umsiedlungsverpflichtung in %
Österreich ³			462	0 %
Belgien	200	58	1397	4 %
Bulgarien	140		471	0 %
Kroatien	36	9	374	2 %
Zypern	45	10	139	7 %
Tschechische Republik	20		1036	0 %
Estland	8		125	0 %
Finnland	630	504	779	65 %
Frankreich	920	282	7115	4 %
Deutschland	3010	1070	10 327	10 %
Ungarn			306	0 %
Island				
Irland	20		360	0 %
Lettland	105	9	186	5 %
Liechtenstein	0			
Litauen	70		251	0 %
Luxemburg	110	61	248	25 %
Malta	47	46	53	87 %
Niederlande	575	475	2150	22 %
Norwegen	690	415		
Polen	35		1861	0 %
Portugal	388	275	1173	23 %
Rumänien	680	45	1608	3 %
Slowakei			250	0 %
Slowenien	45	23	218	11 %
Spanien	150	144	2676	5 %
Schweden ⁴	50	39	1388	3 %
Schweiz	830	471		
INSGESAMT	8804	3936	34 953	11 %

¹ Gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Ratsbeschlusses über DublinNet übermittelt.

² Nicht berücksichtigt sind ca. 8000 Personen, die nach dem ersten Ratsbeschluss noch zuzuweisen sind, und die Zuweisungen nach der Regelung betreffend 54 000 Plätze.

³ Durchführungsbeschluss (EU) 2016/408 des Rates vom 10. März 2016 über die zeitweilige Aussetzung der Umsiedlung von 30 % der Antragsteller, die Österreich auf der Grundlage des Beschlusses (EU) 2015/1601 zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland zugewiesen wurden.

⁴ Beschluss (EU) 2016/946 des Rates vom 9. Juni 2016 zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Schweden gemäß Artikel 9 des Beschlusses (EU) 2015/1523 und Artikel 9 des Beschlusses (EU) 2015/1601 zur Einführung von vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland.